AUSGABE
01
August
2026

# Weiherecho

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE WEIHERHAMMER

DÜRNAST

KALTENBRUNN

TRIPPACH

WEIHERHAMMER

*Vier Orte – eine Gemeinde*

# Anschriften, Öffnungszeiten, Wichtige Kontakte

## Rathaus

**Öffnungszeiten:**
Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 15.30 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 15.30 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.15 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

**Anschrift:**
Gemeinde Weiherhammer
Hauptstraße 3, 92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 9201 - 0
E-Mail: poststelle@weiherhammer.de

## Ärztehaus Denzinger & Leistner

**Sprechzeiten:**
Mo – Fr: 7.30 – 11.30 Uhr
Mo, Di, Do: 16.00 -18 Uhr

**Anschrift:**
Hauptstraße 21
92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 1300

## Heidenaab-Apotheke

**Öffnungszeiten:**
Mo, Di, Do: 8.00 – 12.30 und 14.00 – 19.00 Uhr
Mi, Fr: 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa: 8.30 – 12.30 Uhr

**Anschrift:**
Hauptstraße 26
92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 1220
E-Mail: heidenaab-apotheke@gmx.de

## Zahnärtzte

### Zahnarzt Florian Ach

**Öffnungszeiten:**
Mo – Di: 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi: 8.00 – 12.00 Uhr und nachmittags n.V.
Do: 8.00 – 12.00 und 15.00 – 19.00 Uhr
Fr: 8.00 – 13.00 Uhr

**Anschrift:**
Eichenstraße 13
92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 2282
E-Mail: info@zahnarztpraxis-ach.de

### Zahnärztin Dr. Melanie Würf

**Anschrift:**
Hubertusstraße 28
92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 914111
E-Mail: info@zahnarztpraxis-wuerf.de

## Gemeindebücherei Weiherhammer

**Öffnungszeiten:**
Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Anschrift:**
Sägstraße 12, 92729 Weiherhammer
Telefon: 09605 925 577
E-Mail: info@buecherei-weiherhammer.de

## Hallenbad

**Öffnungszeiten:**
Di: 16.00 Uhr – 20.30 Uhr
(ab 19.00 Uhr: Wassertiefe 1,80 m, nur geeignet für Schwimmer)
Mi: 8.00 Uhr – 11.00 Uhr
(Frühschwimmer, Wassertiefe 1,25 m)
Do: 18.00 Uhr – 20.30Uhr (Wassertiefe 1,25 m)
Fr: 16.00 Uhr – 20.30Uhr

**Schließtage in den Ferien:**
Pfingstferien, Sommerferien
(eine Woche vor und eine Woche nach den Ferien)

Zusätzlich von November 2026 bis März 2027:
Sonntag von 9.00Uhr bis 11.00Uhr

**Anschrift:**
Paul-Engel-Straße 5
92729 Weiherhammer

Telefon: 09605 559

## Störungsnummern

**Bayernwerk**
Techn. Kundenbetreuung:
Telefon: 0941 28003311

**Störungsnr. Strom:**
Telefon: 0941 28003366

**Störungsnr. Gas:**
Telefon: 0941 28003355

**Deutsche Telekom**
Telefon: 0800 3301300

**Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer:**
Telefon: 0151 52947014

## Redaktionsschlusshinweis

Redaktionsschluss für die nächste **Ausgabe** ist

**am Dienstag, den 8. September 2026**
**um 9:00 Uhr.**

**Textbeiträge nach Redaktionsschluss, können nicht berücksichtigt und veröffentlicht werden.**

**Alle Infos auch online unter:**
**www.weiherhammer.de | www.vg-weiherhammer.de | www.zvw-mantel-weiherhammer.de**

# Veranstaltungskalender

## Termine August/September

| Datum | Veranstalter | Hinweis | Ort | Uhrzeit |
|---|---|---|---|---|
| 19.08.2026 | BRK | Blutspende | Turnhalle Weiherhammer | 16:00-20:00 Uhr |
| 22.08.2026 | SSG Weiherhammer | Schnupperschießén - Kinderferienprogramm | Schützenheim Weiherhammer | 13:00 - 16:30 Uhr |
| 23.08.2026 | Feuerwehr Weiherhammer | Kinderferienprogramm | Feuerwehrhaus Weiherhammer | 14:00 - 17:00 Uhr |
| 25.08.2026 | Präventionslotsin | (Un-)Abhängig im Alter - aber wie? Sucht | Aula Mittelschule | 17:00 Uhr |
| 26.08.2026 | Präventionslotsin | Zusammen ist man weniger allein? Einsamkeit | Aula Mittelschule | 17:00 Uhr |
| 27.08.2026 | Präventionslotsin | Demenz - nur vergesslich oder mehr? | Aula Mittelschule | 17:00 Uhr |
| 01.09.2026 | Evang. Kirchengemeinde Weiherhammer | Ökumenisches Kaffekränzchen | Evang. Gemeindehaus | |
| 04.09.2026 | Burschenverein Weiherhammer | Gründungsfest des Burschenverein Weiherhammer e.V. | Evang. Gemeindehaus | 17:00 Uhr |
| 04.09.2026 | FC Bayernfanclub Weiherhammer | Monatsversammlung | Sportheim | |
| 05.09.2026 | FC Bayernfanclub Weiherhammer | Tagesfahrt ins Fichtelgebirge | Fichtelgebirge | 08:30 Uhr |
| 05.09.2026 | FFW Markt Kaltenbrunn | Sommerfest Warm Up | Feuerwehrhaus Kaltenbrunn | 19:00 Uhr |
| 06.09.2026 | FFW Markt Kaltenbrunn | Sommerfest | Feuerwehrhaus Kaltenbrunn | 10:00 Uhr |
| 07.09.2026 | SG Tell Trippach | Kinderfest am Spielplatz | Spielplatz Trippach | 14:30 Uhr |
| 18.09.2026 | SSG Weiherhammer | Jugendkönigschießen | Schützenheim Weiherhammer | |
| 20.09.2026 | SSG Weiherhammer | Königsschießen | Schießhütte Trippach | |
| 22.09.2026 | Gemeinde | Gemeinderatssitzung | Rathaus Weiherhammer | 17:00 Uhr |
| 22.09.2026 | GESTALT | Start Bewegungskurs | Jugendraum Hallenbad | |
| 24.09.2026 | Gemeinde | Infoveranstaltung Wasserversorgung Kaltenbrunn | Gasthaus Kurz | 18:30 Uhr |

# Aus dem Gemeinderat

## Bürgermeisterworte

### Grußwort Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

was passiert aktuell in unserer Gemeinde? Eine ganze Menge - viele Projekte schreiten sichtbar voran und zeigen, dass sich in unserer Gemeinde derzeit einiges bewegt.

In Weiherhammer wird intensiv gebaut. Beim ALIA-Projekt gehen die Arbeiten kontinuierlich weiter. Aufgrund der Urlaubszeit verlaufen die Baufortschritte im August zwar etwas langsamer als in den Wochen vor der Sommerpause, dennoch sind bereits rund zwei Drittel des Holzbaus des neuen Kindergartens errichtet. Als nächstes steht die Fertigstellung des Kindergartenflügels mit Pfarrheim an. Anschließend werden die Arbeiten am neuen Bürgerzentrum fortgeführt; dort entstehen derzeit die Kellerräume.

Darüber hinaus läuft im Hauptort Weiherhammer der Glasfaserausbau durch die Telekom, ausgeführt von der Firma Powerkom. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage für eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur in unserer Gemeinde. Bis jedoch alle Ortsteile mit Glasfaser versorgt sind, wird es noch etwas dauern. Leider warten wir weiterhin auf den Vertrag, der den offiziellen Beginn der Umsetzungsfrist für das gesamte Gemeindegebiet festlegt.

Auch unsere Schulen profitieren von den Sommerferien: In der Grundschule werden derzeit drei Klassenzimmer saniert, während in der Mittelschule unser Bauhof die Terrasse erneuert. So nutzen wir die unterrichtsfreie Zeit sinnvoll, um die Lern- und Aufenthaltsbedingungen für unsere Kinder und Jugendlichen weiter zu verbessern.

Weiter beschäftigt uns auch das Thema Bauland. In Weiherhammer befinden wir uns derzeit in der dritten Auslegung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans. Dies ist eine weitere wichtige Hürde auf dem Weg zur Entwicklung neuer Bauflächen. Ich hoffe, dass wir dieses Verfahren im September erfolgreich abschließen können, um anschließend die nächsten Schritte in Richtung Grunderwerb einleiten zu können.

In Kaltenbrunn laufen die Arbeiten auf Hochtouren, damit der neu gebaute Kindergarten St. Martin planmäßig am 1. September seine Türen öffnen kann. Parallel dazu arbeitet das Bayernwerk an der Ortsnetzverkabelung. Dadurch kann es leider zu einzelnen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für die entstehenden Unannehmlichkeiten.

Im Moment sind wir mit vielen großen Projekten beschäftigt. Dennoch konnten auch kleinere Themen umgesetzt werden, beispielsweise die Schaffung eines Platzes für die Jugend am Festplatz. Außerdem bemühen wir uns, beim Thema Ordnung und Sauberkeit weiter voranzukommen. So hat der Gemeinderat u.a. einen Auftrag zur Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen im Ortsbereich vergeben - mit den Arbeiten soll zeitnah begonnen werden.

Ich danke allen beteiligten Firmen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie unserem Bauhof für ihren engagierten Einsatz. Ebenso danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der verschiedenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

Gemeinsam wollen wir unsere Gemeinde auch weiterhin Schritt für Schritt und mit Weitblick gestalten, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft zukunftsfähig und lebenswert bleiben.

Ihr Bürgermeister
Julian Kraus

## Mitglieder des Gemeinderats

Der Gemeinderat 2026-2032

*Der Gemeinderat von Weiherhammer setzt sich wie folgt zusammen:*

**1. Bürgermeister** Julian Kraus
**2. Bürgermeisterin** Silke Bauer
**3. Bürgermeister** Rainer Vater

**CSU - Fratkion:**

Severin Hirmer Fraktionsvorsitzender
Georg Tafelmeyer Stv. Fraktionsvorsitzender
Nicole Presche
Silke Bauer
Luis Heibl
Stefan Posset
Daniela Siller
Thomas Schönberger
Alexander Wagner

**SPD-Fraktion:**

Jürgen Oheim Fraktionsvorsitzender
Daniel Schweiger Stv. Fraktionsvorsitzender
Rainer Vater

**AFD-Fraktion:**

Holger Hortig Fraktionsvorsitzender
Lukas Zeiler Stv. Fraktionsvorsitzender
Sebastian Fröhler

**Parteilos:**

Andreas Solter

# Beschlüsse

## Gemeinderatssitzung vom 23.06.2026

Der Gemeinderat Weiherhammer hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2026 zahlreiche Entscheidungen zu Bauleitplanung, Finanzen, Infrastruktur und kommunalen Projekten getroffen.

### *Bauleitplanung „Am Bildbaum“ wird fortgeführt*

Im Rahmen der 2. Änderung des Flächennutzungsplans wurden die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit behandelt. Aus der Bürgerschaft gingen keine Einwendungen ein.
Der Gemeinderat beschloss, die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der fachlichen Abwägung zu berücksichtigen. Zudem wird eine bislang als Wohnbaufläche vorgesehene Fläche südlich der Erzstraße aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen und in einer späteren Änderung als Waldfläche dargestellt. Der überarbeitete Entwurf wurde gebilligt und wird nun erneut (3. Auslegung) öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig erfolgt eine erneute Beteiligung der Fachbehörden.
Auch zum Bebauungsplan „Am Bildbaum 8“ sowie zur 9. Änderung des Bebauungsplans „Am Bildbaum 7“ wurden die Stellungnahmen beraten. Aufgrund notwendiger Anpassungen – insbesondere im Bereich des Naturschutzes – ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erforderlich. Der Gemeinderat billigte den überarbeiteten Planentwurf und beauftragte die Verwaltung mit den weiteren Verfahrensschritten.

### *Startschuss für Photovoltaik-Projekt „Geräum“*

Für den geplanten Bebauungsplan „Photovoltaik Geräum“ sowie die parallel laufende 3. Änderung des Flächennutzungsplans wurden die Planunterlagen gebilligt. Die Verwaltung wurde mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Fachbehörden beauftragt.
Der Beschluss erfolgte mit 14:3 Stimmen.

### *Jahresrechnungen und Haushalt*

Der Gemeinderat wurde über den Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Neustadt a.d. Waldnaab zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2021 bis 2023 informiert und nahm sowohl den Prüfungsbericht als auch die Stellungnahme der Kämmerei zur Kenntnis.
Anschließend stellte das Gremium die örtliche Jahresrechnung 2025 fest. Die örtliche Rechnungsprüfung hatte keine wesentlichen Beanstandungen ergeben. Das Haushaltsjahr schloss mit einem Gesamtvolumen von 25,64 Millionen Euro. Zum Jahresende verfügte die Gemeinde über Rücklagen von rund 6,62 Millionen Euro, der Schuldenstand belief sich auf rund 1,97 Millionen Euro.
Im Anschluss erteilte der Gemeinderat dem Ersten Bürgermeister einstimmig (16:0 Stimmen) die Entlastung für das Haushaltsjahr 2025.

### *Haushaltspläne der Kindergärten anerkannt*

Der Gemeinderat nahm die Haushaltspläne der beiden Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2026 zur Kenntnis und erkannte die vorgesehenen Ausgaben an.
Für das Kinderhaus St. Barbara Weiherhammer wird im Jahr 2026 ein Defizit von rund 173.600 Euro (Vorjahr gem. HHPlan Defizit 103.008,45 €) erwartet, das entsprechend der bestehenden Vereinbarung vollständig von der Gemeinde übernommen wird. Ursache für den Anstieg sind insbesondere Investitionen in die Erneuerung der Beleuchtung.
Auch der Haushaltsplan des Kindergartens St. Martin Kaltenbrunn wurde vorgestellt. Die höheren Ausgaben ergeben sich vor allem durch tarifliche Personalkostensteigerungen sowie den geplanten Neubau mit einer zusätzlichen Kindergartengruppe. Der Gemeinderat erkannte auch diese Planung mit einem Defizit von 45.412,25 € (Vorjahr gem. HHPlan Defizit 46.200 €) an.

### *Zustimmung für Schnellladestandort*

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage zur Errichtung öffentlicher Schnellladesäulen mit Batteriespeicher im Bereich der Flachglasstraße. Die Batteriespeicher dürfen ausschließlich in dem Umfang errichtet werden, der für den Betrieb der Ladeinfrastruktur erforderlich ist.

### *Bauantrag in Kaltenbrunn abgelehnt*

Mit einem Bauantrag für ein Einfamilienhaus im Lohweg in Kaltenbrunn befasste sich der Gemeinderat erneut. Nach Auffassung der Verwaltung liegt das Grundstück im Außenbereich und innerhalb der Schutzzone III des Wasserschutzgebiets. Zudem bestehen Bedenken hinsichtlich der Erschließung sowie mit Blick auf das laufende Verfahren zur Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt Weiden wurde empfohlen zunächst das für den Wasserrechtsbescheid geforderte hydrogeologisches Gutachten zu erstellen. Aufgrund dieser Grundlage kann nach Abschluss des Gutachtens eine Schutzgebietsverträglichkeit des Bauvorhabens geprüft werden.
Aus diesen Gründen wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Ebenso lehnte der Gemeinderat die erforderlichen Befreiungen von der Wasserschutzgebietsverordnung als Folgebeschluss ab. Das Bauvorhaben kann nach Abschluss des Gutachtens erneut eingereicht werden.

*Livestream von Gemeinderatssitzungen vorerst nicht weiterverfolgt*

Auf Antrag von Gemeinderatsmitglied Andreas Solter wurde die Möglichkeit beraten, öffentliche Gemeinderatssitzungen künftig per Livestream im Internet zu übertragen.
Nach ausführlicher Diskussion sprach sich eine Mehrheit des Gemeinderates gegen eine Weiterverfolgung des Antrags in der vorgeschlagenen Form aus. Ausschlaggebend waren insbesondere die derzeitige Haushaltslage, der zu erwartende technische und personelle Aufwand sowie datenschutzrechtliche Fragestellungen.
Der Antrag wurde mit 13:4 Stimmen zunächst nicht weiterverfolgt.

*Gehweg und Bordsteine an der Hauptstraße werden saniert*

Im Zuge der derzeit laufenden Arbeiten des Bayernwerks an der Ortsnetzverkabelung werden auch der Gehweg sowie beschädigte Bordsteine im Bereich der Hauptstraße 81b bis 83 instand gesetzt. Durch die gemeinsame Durchführung der Arbeiten können Synergieeffekte genutzt und Kosten eingespart werden.
Der Gemeinderat stimmte der Maßnahme zu und ermächtigte den Ersten Bürgermeister, nach Prüfung der Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Für die Arbeiten wurde eine Kostenobergrenze von 60.000 Euro festgelegt.

*Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung*

Der Vorsitzende informierte darüber, dass in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung die Anschaffung eines neuen Streuautomaten für den gemeindlichen Bauhof beschlossen wurde. Den Zuschlag erhielt die Firma Carl Beutlhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG für einen Bucher Tracon V20.

*Aktuelles aus der Gemeinde*

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat unter anderem über folgende Themen:

Die Plakatwand an der Sägstraße wird auf Wunsch der Gemeinde im Herbst abgebaut. Ein möglicher neuer Standort wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.
Zur Wasserversorgung in Kaltenbrunn findet am 24. September 2026 eine Bürgerinformationsveranstaltung im Kurz-Saal statt.
Der Kanalschaden vor der Grundschule wurde behoben, ebenso ein Straßenschaden in der Paul-Engel-Straße.
Für den Bauhof ist eine Reparatur des Holder-Fahrzeugs erforderlich.
Die bereits genehmigten Kreditmittel aus dem Jahr 2025 in Höhe von zwei Millionen Euro wurden zur Finanzierung laufender Baumaßnahmen, insbesondere für den Kindergarten Kaltenbrunn und das ALIA-Projekt, in Anspruch genommen.
Am Festplatz in Weiherhammer wurde ein neuer Jugendtreff mit Picknicktischen eingerichtet.
Über die als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelten Bauanträge wurde informiert:

| Bauort | Bauvorhaben |
|---|---|
| Etzenrichter Straße | Umnutzung der ehem. Waschhalle zum Aufstellraum für ein Bohrschlamm-Filtrationsanlage |
| Heimweg | Sanierung und Umbau eines best. Wohnhauses, Anbau eines eingeschossigen Musikraums |
| Weberschlag | Neubau eines Carports mit Überdachung eines Seecontainers |
| Friedhofstraße | An- und Umbau des best. Wohnhauses |
| Trippach | Errichtung einer Doppelgarage mit Geräteraum |
| Kirchstraße/Ackerstraße | Anbau eines Vordaches an bestehende Garagen |
| Hubertusstraße | Teilabbruch und Neubau einer Doppelgarage mit Geräteraum und überdachtem Stellplatz |

*Anfragen aus dem Gemeinderat*

Im Rahmen der Anfragen wurde unter anderem von Gemeinderat Daniel Schweiger nachgefragt warum bei der derzeit durchgeführten Stromkabelverlegung vom Bayernwerk keine Leerrohre für spätere Glasfaserverlegung mitverlegt wurde.
Nach Auskunft des Vorsitzenden und der Verwaltung war das Kostenangebot für die Mitverlegung zu hoch. Telekommunikationsunternehmen sind nicht verpflichtet, bei einer späteren Glasfaserverlegung diese der Gemeinde abzukaufen. Bei dem vorliegenden Preisgefüge wäre nicht sichergestellt gewesen, dass die Gemeinde die angtefallenen Kosten wieder erstattet bekommt.
Herr Hortig erkundigt sich, am neu eingerichteten Jugendtreff Mülleimer vorhanden sind, was der Vorsitzende bejaht.
**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag den 22.September 2026 statt.**

# Aus dem Rathaus

## Bekanntgaben/ Bekanntmachungen

### Neubesetzung in der Finanzkasse

List Gerhard, Wiederer Farina, Bittner Tanja, Wirth Christian

Das Rathaus freut sich, Frau Wiederer als neue Mitarbeiterin in der Finanzkasse begrüßen zu dürfen.
Frau Farina Wiederer verstärkt seit Januar das Team der Verwaltungsgemeinschaft und ist künftig insbesondere für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, die Bearbeitung von Ein- und Auszahlungen sowie weitere Aufgaben im Bereich der Gemeindekasse zuständig. Darüber hinaus unterstützt sie die Finanzverwaltung bei den täglichen Verwaltungs- und Serviceaufgaben.
Wir heißen Frau Wiederer herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit sowie viel Erfolg für ihre Aufgaben in unserer Gemeindeverwaltung.

Wir machen
DRUCK.
Mit Leidenschaft!

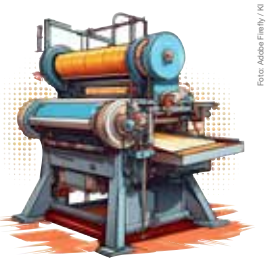



Foto: Adobe Firefly / KI
www.wittich.de

## Neue Mitarbeiterin in der Hauptverwaltung des Rathauses begrüßt

Wirth Christian, Kraus Julian, Wolfram Andrea, Schregelmann Martin

Das Rathaus heißt eine neue Mitarbeiterin herzlich willkommen. Frau Andrea Wolfram wird seit April in der Hauptverwaltung eingesetzt. Sie übernimmt allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben, die Organisation und Mitarbeit bei gemeindlichen Veranstaltungen sowie die Betreuung von Gästen, Bürgerinnen und Bürgern. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört auch die Unterstützung im Personalbüro sowie die Vor- und Nachbereitung von Besprechungen und Sitzungen. Gemeinschaftsvorsitzender Julian Kraus, stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender Martin Schregelmann sowie Geschäftsstellenleiter Christian Wirth wünschen ihr viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit dem Team.

## 25-jähriges Betriebsjubiläum im Rathaus in Weiherhammer

Klein Michael, Bodensteiner Sandra, Bittner Tanja, Wirth Christian

Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer Wirth Christian und sein Stellvertreter Klein Michael sowie Kämmerin Bittner Tanja, gratulieren der Kollegin Sandra Bodensteiner herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum im Rathaus in Weiherhammer. Als Mitarbeiterin in der Kasse kümmert sie sich um Belange rund um die Hundesteuer, Wasser- und Abwasser. Zuverlässig und freundlich steht sie unseren Bürgerinnen und Bürger bei Rückfragen bereit. Vielen Dank für Dein Engagement und Deinen Einsatz – auf weitere gemeinsame Jahre!

## Unser Weiherecho

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
heute halten Sie erstmals unser neues Weiherecho in den Händen oder lesen es in digitaler Form.Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, mit dem WeiherEcho einen neuen Weg zu gehen. Unsere neue Gemeindezeitung wird künftig monatlich erscheinen und soll das Geschehen in unserer Gemeinde transparenter machen.
Jeder Verein und jede Institution hat die Möglichkeit, hier über sein Vereinsleben und seine Aktivitäten zu berichten und sich zu präsentieren. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, damit unser Weiherecho zu einem repräsentativen Medium wird, das unser lebendiges Gemeindeleben widerspiegelt. Uns ist bewusst, dass nicht von Anfang an alles perfekt sein wird. Mit dieser ersten Ausgabe möchten wir jedoch den Startschuss für unser Weiherecho setzen. Besonders freuen wir uns darüber, dass der Name „Weiherecho“ für unsere neue Gemeindezeitung aus der Mitte der Bevölkerung stammt.
Im Rahmen unseres Ideenwettbewerbs haben gleich drei Bürgerinnen und Bürger diesen Namen vorgeschlagen: Markus Bogner, Werner Fuhrmann und Daniel Carrasco. Ihr Vorschlag wurde schließlich vom Gemeinderat als bester Beitrag ausgewählt. Als kleine Anerkennung durften sich die drei Gewinner über ein Weiherhammer-Paket freuen.
Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Ideen, Anregungen und Beiträge. Schreiben Sie uns gerne an mitmachen@weiherhammer.de
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Julian Kraus
1. Bürgermeister
Gemeinde Weiherhammer

## Bürgermeistersprechstunde

Seit dem 18. Juni besteht wieder die Möglichkeit, die Bürgermeistersprechstunde wahrzunehmen.
Die Sprechstunde kann vor Ort im Rathaus Weiherhammer, per Telefonkonferenz, per Videokonferenz oder direkt vor Ort bei Ihrem Anliegen stattfinden.
**Terminzeiten:**
Donnerstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr oder nach individueller Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin vorab per E-Mail an buergermeister@weiherhammer.de.
Telefon: 09605 / 9201-0

## Aktuelle Informationen aus der Gemeinde – unsere Kommunikationswege

Damit Sie jederzeit über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, Projekte und wichtige Entscheidungen der Gemeinde informiert sind, stehen Ihnen verschiedene Informations- und Kommunikationswege zur Verfügung.
**Homepage**
Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Nachrichten, Bekanntmachungen, Termine sowie viele weitere Informationen rund um die Gemeinde Weiherhammer.
www.weiherhammer.de
**Gemeinde-App „Heimat-Info“**
Mit der Gemeinde-App „Heimat-Info“ erhalten Sie Neuigkeiten und wichtige Mitteilungen direkt auf Ihr Smartphone - schnell, unkompliziert und jederzeit verfügbar.
www.heimat-info.de/gemeinden/weiherhammer
**WhatsApp-Kanal**
Über unseren WhatsApp-Kanal informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle Themen aus der Gemeinde.
https://whatsapp.com/channel/0029Vb7WT7t3QxS8tY05Jd04

**Weiherecho**
Das Weiherecho liegt kostenlos an folgenden Stellen zur Mitnahme aus:
**Weiherhammer**
- Rathaus Weiherhammer, Nahkauf Weiherhammer, Norma

**Kaltenbrunn**
- Rathaus Kaltenbrunn - Entnahmebox Weiherecho

**Trippach**
- Gemeindehaus - Entnahmebox Weiherecho

**Dürnast**
- Gemeindehaus - Entnahmebox Weiherecho

Zusätzlich steht das Weiherecho auch digital auf der Homepage der Gemeinde Weiherhammer zur Verfügung.
Nutzen Sie unsere verschiedenen Informationsangebote, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und keine wichtigen Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde zu verpassen.

## Neuer Jugendtreff am Festplatz

Auf Initiative des Ersten Bürgermeisters und mit Zustimmung des Gemeinderates ist am Festplatz ein neuer Treffpunkt für die Jugendlichen unserer Gemeinde entstanden.
Der Wunsch nach einem eigenen Ort, an dem sich junge Menschen treffen und gemeinsam Zeit verbringen können, beschäftigt die Gemeinde bereits seit Längerem. Nun konnte im Bereich des Pflanzrings am Festplatz ein solcher Jugendtreff unkompliziert umgesetzt werden. Für den Anfang stehen den Jugendlichen dort zwei Picknicktische. Damit ist ein erster Schritt getan, um einen festen und frei zugänglichen Treffpunkt für die Jugend zu schaffen.
Ein besonderer Dank gilt unserem Bauhof, der die Umsetzung übernommen und den neuen Treffpunkt hergerichtet hat. Wir wünschen allen Jugendlichen viel Freude mit dem neuen Treffpunkt und hoffen, dass dieser gerne genutzt und als gemeinsamer Ort der Begegnung angenommen wird.
Gleichzeitig bitten wir alle Nutzerinnen und Nutzer, verantwortungsvoll mit dem neuen Treffpunkt und seiner Ausstattung umzugehen, Abfälle in der bereitgestellten Mülltonne zu entsorgen und den Platz sauber zu hinterlassen. Nur wenn Beschädigungen und Vandalismus vermieden werden, kann der Treffpunkt dauerhaft erhalten bleiben und allen Jugendlichen unserer Gemeinde zur Verfügung stehen.

Jugendplatz am Festplatz

## Papiermüll & Kartonagen gehören in den Container – nicht daneben!

Die Containerplätze in unserer Gemeinde müssen regelmäßig gereinigt werden, weil Kartonagen und andere Abfälle häufig neben den Containern abgestellt werden. Das verursacht unnötige Mehrkosten für die Gemeinde und beeinträchtigt das Ortsbild. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Kartons vor dem Einwerfen zu zerkleinern um somit Platz für andere Nutzer zu lassen und keine Kartonagen oder sonstigen Abfälle neben den Containern abzustellen.

Müllablagerungen

**Zu viel Aufwand?**
**Kein Problem!**
Kartonagen können jederzeit kostenfrei direkt bei der Firma Bergler, Etzenrichter Straße 2, im Gewerbegebiet abgegeben werden.

**Wichtig:**
Restmüll, Sperrmüll und sonstige Abfälle gehören weder neben die Container noch in die Papiercontainer!
Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihre Mithilfe, damit unsere Containerplätze sauber und ordentlich bleiben!

## Sauberkeit und Reinhaltung - Ihre Mithilfe ist gefragt!

Wasserrinne-Beispielbild

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, ihren Beitrag zu einem sauberen und gepflegten Ortsbild zu leisten. Bitte achten Sie auf die regelmäßige Sauberkeit und Reinhaltung der Gehsteige, Gartenmauern und Wasserrinnen entlang der Straßen. Dazu gehört insbesondere die Entfernung von Bewuchs und Unkraut.

Auch überhängender Bewuchs an Gehsteigen und Gartenmauern sollte - unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Bestimmungen - bei Bedarf zurückgeschnitten werden.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

## Dank an unsere Feuerwehren und wichtiger Hinweis zur Waldbrandgefahr

Die vergangenen Tage und Wochen waren für unsere Feuerwehren im Gemeindegebiet sowie für zahlreiche Wehren aus den umliegenden Gemeinden besonders herausfordernd. Mehrere Wald- und Wiesenbrände machten ein rasches und engagiertes Eingreifen erforderlich.

Waldbrand

Die Gemeinde bedankt sich deshalb herzlich bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ob bei Tag oder Nacht, unter schwierigen Bedingungen und oft über viele Stunden hinweg - auf unsere Feuerwehren ist jederzeit Verlass. Dieser Einsatz verdient höchste Anerkennung und unseren ausdrücklichen Dank.

Gleichzeitig möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger auf die derzeit erhöhte Waldbrandgefahr aufmerksam machen. Die Anzahl der Brände in den letzten Tagen ist besorgniserregend. Bitte tragen auch Sie dazu bei, weitere Brände zu verhindern:

Im Wald und in Waldnähe nicht rauchen.
Zigarettenstummel niemals in der Natur entsorgen.
Müll, insbesondere Glasflaschen und andere brennbare oder gefährliche Abfälle, nicht im Wald zurücklassen.
Rauchentwicklung oder Feuer umgehend über den Notruf **112** melden.

Löscharbeiten

Bitte informieren Sie auch Familie, Freunde und Nachbarn über die aktuelle Situation und helfen Sie mit, unsere Wälder und Wiesen zu schützen.
Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Natur leisten.
Die Gemeinde bedankt sich nochmals bei allen Einsatzkräften sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihre Aufmerksamkeit.

# Vereine/Verbände

## Weiherhammer/Trippach

### Fan-Club „FC-Bayern-München“ feiert Jubiläum

#### Rekordbeteiligung beim Elfmeterturnier des Fan-Club „FC Bayern München“ in Weiherhammer

Anja Lindner als Schminkkünstlerin

Elfmeterturnier - Siegermannschaften Fotos: Bock Siggi

Welch ein Auftakt zum 50-jährigen Jubiläum des FC Bayern-Fanclubs Weiherhammer: Rund 500 Zuschauer kamen am Samstag, 11.Juli, bei Traumwetter zum Elfmeterturnier ins Brandner-Stadion. 40 Mannschaften, -das ist Rekord - unter ihnen auch Fanclubs aus Kemnath-Stadt, Erbendorf und Vohenstrauß, versuchten zunächst eine gute Platzierung in ihrer Gruppe zu erreichen. Bei manchen Akteuren flatterten jedoch die Nerven.
Nach mehr als vier Stunden gab es ein Manteler Finale: Die Promillekiller siegten gegen die Noofrösch mit 4:3. Mit dem gleichen Resultat sicherte sich die Rote Legion Mantel gegen die TSG Weiherhammer I Platz drei. Die Turnierleiter Stefan Posset und Stefan Schwarzmeier lobten die freundschaftliche und faire Atmosphäre aller Teilnehmer. Als Schiedsrichter fungierten Karl-Heinz Hasler, Rudi Schreyer, Horst Siebert und Hubert Sternkopf. Erster Bürgermeister Julian Kraus hütete das Tor der „Hüttenjäger“. Feuerwehr-Vorsitzender Johannes Aigner hielt drei Elfer, konnte jedoch das vorzeitige Ausscheiden der Brandschützer nicht verhindern. Lange im Rennen blieben die Weißenbrunner Kirwaleit dank deren Keeper Maximilian Sternkopf, der ebenfalls drei Elfmeter parierte. Pechvogel des Tages war der Dürnaster Andreas Fellner vom „Team Platz 3“. Seine vier Fehlschüsse bedeuteten absolute Spitze.
Schon zur Kaffee- und Kuchenzeit verzeichnete das Fest nebenan guten Besuch. Keine Wünsche offen ließ das von Marina Schwarzmeier organisierte Kinderprogramm. Gebastelt wurden Flatterflugbälle, FC Bayern-Traumfänger und Schlüsselanhänger. Zwei Hüpfburgen, Fußballdart sowie Schatzsuche im überdachten riesigen Sandhaufen sorgten ebenfalls für Zeitvertreib. Fünf Stunden voll zu tun hatte Anja Lindner beim Schminken. 800 Lose der Kinder-Tombola mit 200, zum Teil gesponserten Preisen, waren schnell abgesetzt. Das Himmelfahrtskommando auf der Bühne mit Sängerin Linda sorgte in der lauen Sommernacht für beste Stimmung. Für nicht wenige Gäste war die Après-Hüttn Endstation.
100 Euro erhielt das junge Siegerteam der Promillekiller Mantel (überwiegend vorne sitzend). 75, 50 und 25 Euro gab es für die Nächstplatzierten Noofrösch, Rote Legion (beide Mantel) sowie für die TSG Weiherhammer I.

#### Festgottesdienst

Der Fanclub Weiherhammer „FC Bayern München“ ist nach seiner rasanten Entwicklung eine feste Größe.
Höhepunkt des 50-jährigen Jubiläums war der sehr gut besuchte Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Beim Einzug bildete der Jubelverein ein Spalier für die Fahnenabordnungen des stattlichen Kirchenzugs, Bürgermeister-Trio und Räte.

Hans Heibl ist nun Ehrenpräsident Foto: Bock Siggi

Besonders beeindruckend fand es Pfarrer Varghese Puthenchira, dass sich der Fanclub neben sozialem Engagement klar für Werte einsetzt, die unsere Gesellschaft heute mehr denn je brauche: Gegen Rassismus und jede Form der Diskriminierung, für Menschenwürde, Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit. Als Christen seien sie als der Fanclub Jesu Mitspieler auf dem Spielfeld des Lebens. Puthenchira: „Wir danken Gott für all das Gute, das in dieser Gemeinschaft wachsen durfte, für alle, die gegründet, aufgebaut und getragen haben und für die vielen Früchte, die da-

raus entstanden sind. Zugleich bitten wir ihn, seinen Segen auch weiterhin über den Fanclub, unsere Familien und Pfarrgemeinde auszubreiten.“ Die Etzenrichter Blaskapelle erhielt verdienten Beifall für die musikalische Gestaltung.
Im Namen der Gemeinde und auch persönlich gratulierte Erster Bürgermeister Julian Kraus zum Jubiläum. „Ein halbes Jahrhundert Fanclubgeschichte ist mehr als die Begeisterung für den Fußball und den FC Bayern München. Es sind fünf Jahrzehnte gelebte Gemeinschaft, Kameradschaft und ehrenamtliches Engagement.“ Kraus: „Unser Fanclub bringt Generationen zusammen und bereichert das Vereinsleben in unserer Gemeinde.“ Sein besonderer Dank galt allen Funktionsträgern, Helfern*innen für ihren großen Einsatz. Der Rathauschef übergab einen Zuschuss und erklärte seinen Beitritt als 175.Mitglied. Auch die Fanclubs Mantel, Pirk, Störnstein und Vilseck erwiesen dem Jubelverein die Ehre.
Geehrt wurden mit Urkunde und dem Original FC Bayern München-Trikot die Gründungsmitglieder Erhard Rothballer, Horst und Rudi Siebert sowie Hans Döth(erkrankt). Beifall gab es auch bei der Ernennung von Hans Heibl zum Ehrenpräsidenten. Vizeclubchef Gerhard Lehner überreichte ihm die Urkunde vom FC Bayern München. Die Etzenrichter Blaskapelle garnierte auch den Weißwurst-Frühschoppen zum Ausklang eines Festes, das sich in die Erfolgsgeschichte des Fanclubs einreihen wird.
Von links Ehrenpräsident Hans Heibl, Vizeclubchef Gerhard Lehner, die Gründungsmitglieder Horst Siebert, Erhard Rothballer, Rudi Siebert, Bürgermeister Julian Kraus.

## KAB Weiherhammer

### KAB-Wallfahrt zum Annaberg – Gemeinsam Glauben erleben

Altarinsel auf dem Annaberg Foto: Gertrud Werner

Im Rahmen der Annabergfestwoche unternahm die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Weiherhammer ihre traditionelle Wallfahrt (seit 1979 )zum Annaberg nach Sulzbach-Rosenberg. Zahlreiche Mitglieder und Gäste machten sich mit dem Bus auf den Weg, um gemeinsam den Glauben zu feiern und einen Tag der Begegnung und Besinnung zu erleben. Höhepunkt der Wallfahrt war der festliche Gottesdienst beim KAB-Tag auf dem Annaberg mit Festprediger Pfr. Dr. Thomas Vogl aus Waldsassen zum Thema: „Ehe und Familie“.
In seiner Predigt ermutigte der Zelebrant die Gläubigen, ihren Glauben im Alltag mutig zu leben und Hoffnung sowie Zusammenhalt in Familie, Beruf und Gesellschaft weiterzugeben. Die KAB sieht die jährliche Wallfahrt als wertvolle Gelegenheit Gemeinschaft zu stärken und Kraft für die Herausforderungen des Alltags zu schöpfen. Neben dem Gottesdienst bot der Aufenthalt auf dem Annaberg Zeit für persönliche Gespräche, den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, die die Fahrt vorbereitet und begleitet haben, sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesen Tag zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben. Die KAB freut sich bereits auf die Wallfahrt im kommenden Jahr und lädt schon heute alle Interessierten ein, sich dieser schönen Tradition anzuschließen.

## Kirwaverein Weiherhammer

### Kirwaverein begeistert beim Bürgerfest

Kirwa-Minis mit den Seniorinnen

Kirwakids beim tanzen der Krebspolka

Beim diesjährigen Bürgerfest in Weiherhammer war auch der Kirwaverein wieder mit einem abwechslungsreichen Programm vertreten. Für das leibliche Wohl sorgten die Vereinsmitglieder mit insgesamt 100 frisch gegrillten Makrelen und Forellen. Die Spezialitäten kamen bei den zahlreichen Besuchern bestens an. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten die Kirwatänzer mit einem zwölfminütigen Auftritt. Den Auftakt machten 12 Kinder der Minis gemeinsam mit 12 Seniorinnen des Bewegungskurses GESTALT der sorgenden Gemeinde Weiherhammer. Gemeinsam zeigten sie die Kuckuckspolka und einen Marsch.
Anschließend begeisterten 20 Kinder der Gruppe Kids mit der Krebspolka und „Hans bleib dou“. Die 20 Teens präsentierten die Kreuzpolka und die Sternpolka. Als besonderer Höhepunkt folgten schließlich acht Paare der diesjährigen 14 Kirwaleit-Paare und zeigten Ausschnitte aus dem diesjährigen Kirwatanz.
Den krönenden Abschluss bildete die Zugabe „Gute Laune“, die auf Wunsch der Seniorinnen ausgewählt wurde. Hierfür kamen alle 80 Tänzerinnen und Tänzer noch einmal gemeinsam auf die Tanzfläche.
Der Auftritt sorgte beim Publikum für große Begeisterung und zeigte eindrucksvoll, wie Jung und Alt im Kirwaverein miteinander verbunden sind. Die zahlreichen Zuschauer belohnten die Tänzer mit kräftigem Applaus.

## Kath. Pfarrgemeinderat Weiherhammer

Pfarreiengemeinschaft

**Weiherhammer • Kaltenbrunn • Kohlberg**

*Pfarrgemeinderat Weiherhammer*

# E I N L A D U N G

*zum Tag der Pfarreiengemeinschaft 2026*

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

das Leben in unserer Region lebt vom Miteinander – von Nachbarschaft, gegenseitiger Unterstützung und dem gemeinsamen Feiern. Der Tag der Pfarreiengemeinschaft ist genau das: ein Fest für alle Menschen in Weiherhammer, Kaltenbrunn und Kohlberg – ob Kirchenmitglied oder nicht.

Wir laden Sie und euch herzlich ein: Beginnt den Sonntag mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Weiherhammer und feiert anschließend mit uns beim Frühschoppen im Pfarrgarten. Für Musik, gute Speisen und Getränke ist gesorgt – das Wichtigste aber bringt ihr selbst mit: eure gute Laune und Freude am Beisammensein.

*Alle sind willkommen – wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!*

**Ihr Pfarrgemeinderat Weiherhammer**

| Datum | Gottesdienst | Frühschoppen |
|---|---|---|
| Sonntag<br>**20. September 2026** | **10:00 Uhr**<br>Pfarrkirche Weiherhammer | im Anschluss<br>**Pfarrgarten Weiherhammer** |

**Was uns verbindet – was uns trägt**

Unsere drei Pfarreien Weiherhammer, Kaltenbrunn und Kohlberg sind seit Jahren durch eine lebendige Gemeinschaft miteinander verbunden. Was uns eint, ist mehr als eine kirchliche Struktur – es ist das gemeinsame Erleben von Glaube, Nachbarschaft und Zusammenhalt in unserer Region.

Der Tag der Pfarreiengemeinschaft ist unser gemeinsames Fest: ein Moment, in dem wir innehalten, miteinander feiern und uns daran erinnern, dass wir füreinander da sind. In diesem Jahr laden wir herzlich nach Weiherhammer ein – zu einem Gottesdienst, der verbindet, und einem geselligen Frühschoppen, der Raum gibt für Gespräch, Begegnung und gute Gemeinschaft.

i.A. Daniel Carrasco
Gesamtpfarrgemeinderatssprecher

# Mutter-Kind-Gruppe „Wirbelwunder“

## Vom ersten Drehen bis zu den ersten Schritten

*Großer Zuspruch beim Elternvormittag von Wirbelwunder*

**Großes Interesse am Vortrag zur motorischen Entwicklung bei Wirbelwunder**

Auf großes Interesse stieß der Elternvormittag von Wirbelwunder zum Thema „Motorische Entwicklung im ersten Lebensjahr“. In angenehmer und entspannter Atmosphäre begrüßten Christina Ach und Marina Witt zahlreiche Mütter, die den informativen Vortrag der Physiotherapeutin Irmgard Jany mit großem Interesse verfolgten. Die Referentin führt eine Physiotherapiepraxis in Weiden und begleitet seit vielen Jahren Säuglinge, Kleinkinder und deren Familien in ihrer motorischen Entwicklung.

Von der Bauchlage über das Drehen, Krabbeln und das freie, selbstständige Sitzen bis hin zu den ersten Schritten, erklärte Irmgard Jany die einzelnen Entwicklungsschritte eines Kindes verständlich und fachlich fundiert. Dabei vermittelte sie nicht nur wertvolles Hintergrundwissen, sondern gab den Eltern auch viele alltagstaugliche Praxistipps für die Begleitung ihrer Kinder mit auf den Weg.

Ein besonderer Mehrwert des Vortrags war die Anwesenheit mehrerer Babys. Anhand ihrer natürlichen Bewegungsabläufe konnten entwicklungsfördernde Handgriffe, geeignete Lagerungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, sowie alltagsnahe Anregungen direkt veranschaulicht werden. Die Eltern erhielten so praxisorientierte Empfehlungen, wie sie die motorische Entwicklung ihrer Kinder im Alltag achtsam und altersgerecht begleiten können.

In der offenen Fragerunde nutzten die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Bei Kaffee, erfrischenden Softgetränken und kleinen Knabbereien entstand eine lockere und herzliche Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlten.

Der gelungene Vormittag zeigte einmal mehr das große Interesse junger Familien an fachlich fundierten Informationen rund um die Entwicklung ihrer Kinder. Die durchweg positive Resonanz machen deutlich, wie wichtig solche Angebote für Eltern sind.

Text: Christina Ach

Von links: Witt Marina, Jany Irmgard, Ach Christina

Fotos: Ach Christina, Witt Marina

# Vereinskartell Weiherhammer

## Bürgerfest Weiherhammer 2026 ein voller Erfolg

Mit großer Freude blicken die Weiherhammerer Vereine auf ein rundum gelungenes Bürgerfest zurück. Bei strahlendem Sonnenschein konnten am Sonntag, 2. August 2026, zahlreiche Gäste aus Weiherhammer und der gesamten Umgebung rund um den Rathausplatz am Beckenweiher begrüßt werden. Das herrliche Wetter sorgte für beste Stimmung, während das abwechslungsreiche Programm sowie das große Engagement der Vereine und Helferinnen und Helfer das Fest zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt machten.

Bieranstich

Pünktlich um 10 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Julian Kraus erstmals in seinem neuen Amt das Bürgerfest mit dem traditionellen Bieranstich. Musikalisch begleitet von der Etzenrichter Blaskapelle entwickelte sich der Frühschoppen schnell zu einem geselligen Vormittag.

Zum Mittagessen servierte Catering Witt Schnitzel, Schweinebraten und Kichererbsencurry. Anschließend lockten die Damen der Frauen Union und der Siedlergemeinschaft mit einem beeindruckenden Kuchenbuffet. Rund 50 gespendete Kuchen standen den Besucherinnen und Besuchern zur Auswahl - hierfür gilt allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern ein herzlicher Dank.

Aufgrund der sommerlichen Temperaturen verlief der Nachmittag zunächst etwas ruhiger. Nach dem Mittagessen war bis etwa 16 Uhr eher zurückhaltendes Treiben angesagt, und die Schattenplätze rund um den Festplatz waren besonders begehrt. Für die Kinder gab es dennoch jede Menge zu entdecken: das Bürgerschießen der Schützen, das Kinderkarussell des Burschenvereins, Kanufahren mit der Wasserwacht, die Hüpfburg, den Kletterturm der Raiffeisenbank sowie zahlreiche Angebote beim Elternbeirat des BRK-Kindergartens.

Kanufahren auf dem Beckenweiher

Ab 16:30 Uhr füllte sich der Festplatz wieder deutlich, ehe um 17 Uhr die D'Übler Boum für beste Unterhaltung sorgten. Kulinarisch war am Abend einiges geboten: Besonders gefragt waren die Forellen und Makrelen des Kirwavereins sowie die Fischsemmeln der Hüttenjäger. Auch die Sausemmeln von Bavarian Smoke waren rasch ausverkauft. Die Pizzeria Sedan hatte alle Hände voll zu tun, ebenso Catering Witt mit Steaks, Bratwürsten, Käse und Brezen, Dotsch, Gyrostaschen und Pommes.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Festscheibe der SSG im Rahmen des Bürgerfestschießens. Gewinner der begehrten Scheibe wurde Feuerwehrkommandant Christoph Wagner.

Tanz der Kirwaleit

Um 19 Uhr wurde es noch einmal besonders eindrucksvoll: Rund 80 Tänzerinnen und Tänzer des Kirwavereins machten sich gemeinsam mit den Kirwakids, Kirwateens, Kirwaleit sowie den Damen von Gestalt auf die Absätze. Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 4 bis 88 Jahren sorgten für ein beeindruckendes Bild auf dem Festplatz *(siehe Artikel Kirwaverein)*. Anschließend wurde auf dem Rathausvorplatz bei der Musik der D'Übler Boum bis 22 Uhr ausgelassen weitergefeiert.

D' Übler Boum Fotos: Bernhard Rauch

Die Besucherinnen und Besucher genossen den lauen Sommerabend bis spät in die Nacht. Am Weinstand des Pfarrgemeinderates sowie am Ausschankwagen des Lederhosenstammtisches und der Hüttenjäger herrschte noch lange reger Betrieb - erst weit nach Mitternacht kehrte langsam Ruhe ein. Auch die Junge Union war rund um das Ufer des Beckenweihers unterwegs und versorgte die Besucherinnen und Besucher mit Hochprozentigem.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Bürgerfest ermöglicht haben: den beteiligten Vereinen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs sowie vor allem den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Das nächste Bürgerfest wird erst wieder 2028 stattfinden. Im kommenden Jahr wird sich das Vereinskartell-Team um Jochen König, Toni Wolfram und Julian Kraus erneut etwas Besonderes auf dem Schulhof einfallen lassen. Der Termin steht bereits fest: Samstag, 31. Juli 2027.

Vereinskartell Weiherhammer

## Wasserwacht - Ortsgruppe Weiherhammer

### 24 Stunden voller Action:

*Wasserwacht-Jugend Weiherhammer trainiert für den Ernstfall*

Einsatzbesprechung

Erstversorgung eines Patienten

Suchkette um nach einer vermissten Person im Wasser zu suchen

Weiherhammer. Blaulicht, Funkverkehr, Boote auf dem Wasser und jede Menge spannende Einsatzszenarien – bei der 24-Stunden-Übung der Wasserwacht Weiherhammer wurde den neun Jugendlichen garantiert nicht langweilig. Organisiert wurde die Übung von einem Organisationsteam bestehend aus der Jugendleitung (Stephanie Englert und Sabrina Gräf) sowie der technischen Leitung (Andreas Gräf und Sophie Winter) und weiteren Helfern (Regina Richthammer, Andreas Wunder und Thomas Heibl), die ein anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt hatten.

Den Auftakt machte eine groß angelegte Hochwasserlage am Röthenbacher Weiher. Zehn verletzte Personen mussten versorgt und ein Seniorenheim evakuiert werden. Mit zwei Booten, zwei Bootsführern und neun Wasserrettern meisterten die Nachwuchsretter die Herausforderung souverän und bewiesen Teamgeist sowie schnelles Handeln.

Anschließend führte der Weg nach Etzenricht. Dort galt es, in der Heidenaab hinter dem Edeka nach einer vermissten Person zu suchen. Mit einer Suchkette durchkämmten die neun Wasserretter den Fluss systematisch. Auch wenn die vermisste Person in diesem Szenario nicht gefunden werden konnte, sammelten die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall.

Im dritten Szenario wartete eine Rettung auf dem Wasser: Ein hilfloser SUP-Fahrer musste gerettet werden, während sich weitere unter Drogeneinfluss stehende Personen am Ufer befanden. Die Wasserretter führten eine schwimmende Rettung mit einem SUP als Rettungsmittel durch und konnten die Situation sicher bewältigen.

Direkt im Anschluss stand eine Funkübung auf dem Programm. Ziel war es, den sicheren Umgang mit den Funkgeräten zu trainieren und die Scheu vor dem Funken abzubauen. Denn eine klare Kommunikation ist bei Einsätzen genauso wichtig wie die eigentliche Rettung.

Auch an Land wurden die Jugendlichen gefordert. Beim First-Responder-Szenario mussten zwei Patienten mit Verletzungen im Gesichts- und Kopfbereich versorgt werden. Hier standen die Erstversorgung und die richtige Betreuung der Patienten im Mittelpunkt.

Den Abschluss bildete ein Verkehrsunfall mit vier schwer verletzten Personen. Die Nachwuchsretter sicherten zunächst die Einsatzstelle ab und übernahmen anschließend die Versorgung der Verletzten. Dabei konnten sie zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit, Ruhe und ein strukturiertes Vorgehen im Einsatz sind.

Neben den realitätsnahen Übungen kam jedoch auch der Spaß nicht zu kurz. Zwischen den einzelnen Szenarien wurde gemeinsam gespielt, viel gelacht und natürlich gut gegessen. Die lockere Atmosphäre sorgte dafür, dass das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde und die Teilnehmer mit viel Freude bei der Sache waren. Am Ende waren sich alle einig: Die 24-Stunden-Übung war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen konnten spannende Einblicke in die vielfältige Arbeit der Wasserwacht gewinnen und ihr Wissen in der Praxis anwenden. Denn eines ist klar: Üben ist wichtig, um im Ernstfall vorbereitet zu sein. Die Teilnehmer blicken bereits voller Vorfreude auf die nächste 24-Stunden-Übung im kommenden Jahr.

## Totenkopfschwimmen lockte 53 Teilnehmer an den Baggerweiher

Weiherhammer. Ausdauer, Durchhaltevermögen und eine Portion Überwindung waren auch in diesem Jahr beim traditionellen Totenkopfschwimmen der Wasserwacht Weiherhammer am Baggerweiher gefragt. Insgesamt 53 Schwimmerinnen und Schwimmer stellten sich der besonderen Herausforderung und kämpften sich durch das eher kühle Wasser.

Saisonabschlussfeier - Gruppenbild

Schwimmen unter Aufsicht der Wasserwacht

Viele Schwimmer nehmen jährlich am Totenkopfschwimmen teil (wie z.B. von der Turnabteilung)

Je nach angestrebtem Abzeichen galt es, unterschiedlich lange im Wasser durchzuhalten: Eine Stunde für das schwarze Abzeichen, eineinhalb Stunden für Silber und zwei Stunden für Gold. Vor allem die Gold-Disziplin verlangte den Teilnehmern alles ab. Neben einer guten Kondition spielte auch die Wassertemperatur (mit 21 Grad) eine entscheidende Rolle.

Eine Neuerung sorgte in diesem Jahr zusätzlich für Motivation: Erstmals wurde eine Stempelkarte eingeführt. Wer insgesamt zehnmal erfolgreich am Totenkopfschwimmen teilgenommen hat, darf sich künftig auf eine besondere Überraschung freuen. Die Teilnahmen der vergangenen Jahre wurden dabei selbstverständlich nachgetragen. Doch nicht nur im Wasser war einiges geboten. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Geschehen vom Ufer aus und nutzten die Gelegenheit, den Sommertag bei kühlen Getränken, frisch gegrillten Burgern sowie Kaffee und Kuchen in geselliger Atmosphäre zu genießen.
Im Anschluss an das Totenkopfschwimmen wurde gemeinsam der Saisonabschluss am Weiher gefeiert. Dabei erhielten alle aktiven Mitglieder der Wasserwacht ihre abgelegten Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold.
Außerdem wurde der Wanderpokal für den „Beckenrandsheriff“ verliehen. Zum zweiten Mal in Folge durfte sich Sabrina Gräf über die Auszeichnung freuen. Mit beeindruckenden 32 Trainingsteilnahmen bei insgesamt 34 Übungseinheiten bewies sie außergewöhnliches Engagement. Der 1. Vorsitzende Martin Tafelmeyer dankte allen fleißigen Trainerinnen und Trainern, die jeden Montag das Training der Kinder abhalten und wichtige Kompetenzen vermitteln.
Das Totenkopfschwimmen zeigte einmal mehr, dass sportlicher Ehrgeiz, Gemeinschaft und geselliges Beisammensein am Baggerweiher bestens zusammenpassen – und macht schon jetzt Lust aufs nächste Jahr.

## Burschenverein Weiherhammer

### Gründungsfest des Burschenvereins Weiherhammer e.V.

Einige haben es schon mitbekommen – es gibt einen neuen Verein in Weiherhammer. Jetzt ist es endlich soweit, der Burschenverein Weiherhammer e.V. möchte sich der Dorfgemeinde offiziell vorstellen.
Aus diesem Anlass laden wir Euch herzlich zu unserem Gründungsfest am 04.09.2026 im Garten des evangelischen Pfarrheims ein.

Einladung

Wir freuen uns darauf, viele bekannte und auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einen entspannten Abend zu verbringen.

# Kaltenbrunn/Dürnast

## SG Hubertus Kaltenbrunn

### Kaltenbrunner Hubertus-Schützen unter neuen Regentschaft

Würdenträger und Meister Foto: Bock Siggi

Die Kaltenbrunner Hubertus-Schützen stehen unter neuer Regentschaft: Der Schützenkönig heißt Lukas Döhler. Christian Bitter ist Jungschützenkönig. Schützenliesl Sophie Rettinger verteidigte ihren Titel.
So richtig „krachen“ ließen es die Kaltenbrunner Schützen bei ihrer Königsfeier am Samstag, 18.Juli. Die Tradition wird hochgehalten. Der Hirschauer Musikzug führte nach einem Standkonzert den von Ehrenmitglied Reinhold Tafelmeyer angeführten Umzug zur Abholung der Würdenträger an. An den drei Stationen zündete der Kaltenbrunner Roland Geyer, Kommandant der Böllergruppe von SG Diana Hirschau, jeweils drei Kanonen Salut. Zwei Stunden dauerte der Umtrunk an der Peripherie des Marktes, ehe die Teilnehmer am Vereinslokal eintrafen. Das ideale Wetter ermöglichte die Feier im Freien.
Zweite Bürgermeisterin Silke Bauer ehrte die Vereinsmeister. In der Disziplin Auflage siegte Hans Rettinger. Auf Luftpistole behauptete sich Florian Müller vor Reinhold Tafelmeyer. Jugend: 1.Antonia Seidl, 2.Elias Scheidler, 3.Chistian Bitter. Damen: 1.Laureen Bauer, 2.Sophie Rettinger, 3.Sarah Schönl. Die Schützenklasse dominierte Klaus Ludwig, gefolgt von Tim Schiml und Lukas Döhler. Erster Schützenmeister Sebastian Ludwig übergab die Oktoberfestscheibe an Gewinnerin Sarah Schönl. Seit 2019 regierte Laureen Bauer als Jungschützenkönigin- wahrlich eine Seltenheit. Die zur Erinnerung von ihr gestiftete Scheibe holt sich Magdalena Malzer. Medaillen erhielten Luan Colella, Klara Malzer, Antonia Seidl, Leonhard Ermer, Elias Scheidler, Christian Bitter.
Bürgermeister Julian Kraus kürte Christian Bitter, seit einem Jahr Neubürger und Mitglied, zum Jungschützenkönig, Sophie Rettinger zur Schützenliesl und Lukas Döhler zum Schützenkönig. Zu Vizeehren kamen Elias Scheidler, Sigrid Ludwig und erneut Georg Tafelmeyer. Und der Storch sah vom Kamin des evangelischen Pfarrhauses der Zeremonie zu.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

# Institutionen

## Kindergarten St. Barbara

### Kinderhaus-Elternbeirat übergibt Spende an Kinderkrebshilfe

Das Kinderhaus St.Barbara Weiherhammer und der Elternbeirat bedanken sich herzlich bei der Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord e.V. für die Unterstützung eines besonderen Projekts. Im Rahmen einer kreativen Aktion stellte die Kinderkrebshilfe dem Kinderhaus zwei Farbschleudern zur Verfügung. Diese kamen bei den Kindern mit großer Begeisterung zum Einsatz und sorgten für viel Freude beim gemeinsamen Gestalten. Als Zeichen des Dankes überreichte der Elternbeirat eine Spende von 350 Euro an den Verein. Diese wurde durch die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ ermöglicht. Kinderhausteam und Elternbeirat bedanken sich bei allen Beteiligten, die durch ihre Unterstützung und Teilnahme zum Erfolg der Aktion beigetragen haben. Die Spende soll nun die wichtige Arbeit der Kinderkrebshilfe für betroffene Kinder und Familien in der Region unterstützen.

(von links) Corinna Fuhrmann, Nicole Krawitz, Anja Schmidt (Elternbeirat), Herbert Putzer (1.Vorsitzender Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord) und Jasmin Hirschmann (Kinderhausleitung)

## Kindergarten BRK

### Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein

Im Juli entdeckten die zwölf Vorschulkinder unserer Kindertagesstätte gemeinsam mit Solfi und Rino die spannende Welt der Ersten Hilfe. Grundlage hierfür war das Programm „Trau dich!“ des Bayerischen Jugendrotkreuzes, das Kindern altersgerecht vermittelt, wie sie in Notfallsituationen helfen können. Während mehrerer Einheiten lernten die Kinder wichtige Inhalte der Ersten Hilfe kennen. Dazu gehörten der Fingerkuppenverband, der Handverband, der Kopfverband, die stabile Seitenlage, das richtige Verhalten bei Nasenbluten sowie das Versorgen einer Beule.

Fingerkuppenverband

Kopfverband

Auch das Absetzen eines Notrufs wurde gemeinsam geübt. Darüber hinaus erfuhren die Kinder viel über ihren eigenen Körper und lernten verschiedene Verbandmaterialien und deren Anwendung kennen. Neben den praktischen Übungen wurden gemeinsam wichtige Verhaltensregeln in Notfallsituationen erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Prävention. Anhand der Bildergeschichten von Solfi und Rino überlegten die Kinder, wie Unfälle vermieden werden können und wie man sich in gefährlichen Situationen richtig verhält. Der praktische Teil kam dabei keineswegs zu kurz. Zu jedem Thema konnten die Kinder das Gelernte direkt anwenden und miteinander üben. Besonders wichtig war auch das Thema Trost spenden. Denn gerade das Trösten ist eine wertvolle Hilfeleistung, die bereits die Jüngsten leisten können. Ein besonderes Highlight erwartete die Kinder in der letzten Einheit: Ihre Erzieherin spielt eine verletzte Person, in Windeseile war ein Kind zur Stelle, um die verletzte Erzieherin zu trösten. Anschließend wurden Handschuhe angezogen, die „Wunde“ versorgt und ein Handverband angelegt. Auch an den Wärmeerhalt der „Patientin“ dachten die kleinen Ersthelfer. Eine rundum gelungene Hilfeleistung, auf die alle sehr stolz sein konnten - wahres Teamwork.

Hilfeleistung nach einer Verletzung an der Hand

Besonders erfreulich ist, dass die Kinder die Inhalte auch nach den Kurseinheiten im Alltag weiter aufgriffen. Während des freien Spiels stellten sie anhand der Bilder aus den Geschichten von Solfi und Rino verschiedene Notfallsituationen nach und bezogen dabei auch jüngere Kinder mit ein. Sie erkundigten sich nach Verbandsmaterial und Handschuhen, um die geübten Maßnahmen selbstständig nachspielen und festigen zu können. Mit ihrem neu erworbenen Wissen sind die Vorschulkinder nun gut darauf vorbereitet, Hilfe zu holen, Verletzungen zu erkennen und in Notfällen richtig zu handeln. Ob auf dem Pausenhof, auf dem Schulweg oder im Alltag: Die Kinder wissen nun, dass Helfen wichtig ist und dass jeder einen Beitrag leisten kann. Denn: Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein.

## Kath. Kirchen Weiherhammer Hl. Familie

### Familiengottesdienst zu Ehren des heiligen Christophorus begeistert Groß und Klein

Segnung der Fahrzeuge durch Pfarrer Puthenchira

Die Kinder tragen die Fürbitten vor.

Mit einem liebevoll gestalteten Familiengottesdienst lud das Familiengottesdienst-Team die Besucherinnen und Besucher ein, das Leben und die Botschaft des heiligen Christophorus kennenzulernen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand ein eindrucksvolles Predigtspiel, das die Geschichte des heiligen Christophorus anschaulich und kindgerecht erzählte. Begleitet wurde die Erzählung von einer stimmungsvollen Diashow, die die einzelnen Szenen lebendig werden ließen und besonders die jüngeren Gottesdienstbesucher in ihren Bann zog.

Ein besonderer Höhepunkt war im Anschluss die Fahrzeugsegnung. Viele Familien kamen mit ihren Fahrrädern, Rollern, Laufrädern, Kinderwägen und Autos, um Gottes Segen für ihre Wege und eine stets sichere Fahrt zu erbitten. Als Erinnerung erhielt jedes Kind einen Christophorus-Aufkleber – ein kleines Zeichen dafür, dass Gott die Menschen auf all ihren Wegen begleitet.

Der gut besuchte Familiengottesdienst zeigte einmal mehr, wie Kirche generationsübergreifend Gemeinschaft schaffen und Glauben auf anschauliche und lebensnahe Weise vermitteln kann. Das Familiengottesdienst-Team freute sich über die große Resonanz und die rundum gelungene Feier.

## Evang. Kirche Kaltenbrunn - Martinskirche

### In Kaltenbrunn an Konfirmation erinnert

Jubelkonfirmanden Kaltenbrunn Foto: Bock Siggi

Ihr Glaubensereignis vor 25,50, 60, 65, 70 und 75 Jahren bekräftigten am Sonntag, dem 19. Juli 2026, in der evangelischen St.-Martins-Kirche zehn Frauen und Männer. Bezugnehmend auf Gottes Erwählung hinsichtlich des Volkes Israel erinnerte Pfarrer Matthias Weih daran, dass Gott die gesamte Menschheit in seinem Blick behalte. „Durch die Taufe haben wir Anteil an Gottes Erwählung und werden – jeder einzeln – beim Namen gerufen. Gott will dies so! Aus reiner Zuneigung, Liebe und Treue zu uns.“ Die Konfirmierten seien eingeladen, auf Gottes Erwählung mit einem Leben in seinem Sinne zu antworten, betonte Weih. Er sprach den Jubelkonfirmanden erneut den Segen Gottes zu, ehe sie miteinander das Abendmahl empfingen. Der Kirchenchor unter Julia Schmidt, die auch mit Akkordeon oder Orgel begleitete, sang unter anderem „Flieg auf den Flügeln der Freude, weil Gott dich nicht fallen lässt“. Zur festlichen musikalischen Gestaltung trug auch der Thansüßer Posaunenchor unter dem Dirigat von Maria Dreyer bei.

Silberne Konfirmation beging Franziska Meißner, die Goldene Helga Häusler und Renate Kreuz. Diamantenes Jubiläum: Hannelore Burkhard. Eiserne: Bernhard Kummer und Christa Heidrich. Nach dem Mittagsmahl, zum Teil mit Familienangehörigen im „Goldenen Posthorn“, bei dem ausreichend Zeit zum Austausch über vergangene und aktuelle Ereignisse bestand, klang der Festtag bei Kaffee und Kuchen, organisiert von Tanja Schönberger, im Gemeindehaus aus.

Erinnerungsurkunden mit dem Konfirmationsspruch erhielten die Jubelkonfirmanden. Berta Ermer und Berta Luber konnten das seltene Kronjuwelen-Jubiläum begehen. Gerhard Krapf und Ursula Kreuzer feierten die Gnadenkonfirmation. (von links)

## Projekt ALIA

### Richtfest für ALIA-Areal: Zukunftsweisendes Generationenprojekt in Weiherhammer nimmt Gestalt an

**Mit dem Richtfest hat das Generationenprojekt Agil leben im Alter (ALIA) einen weiteren bedeutenden Meilenstein erreicht. Rund 140 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, darunter viele Bürgerinnen und Bürger, die sich für ALIA engagieren, kamen am 9. Juli auf dem Baufeld in Weiherhammer zusammen, um das Aufstellen der ersten fertig produzierten Holzmodule aus Estland zu feiern. Bis Mitte 2027 soll das innovative Quartier vollständig fertiggestellt sein.**

Zu den Ehrengästen zählte die **Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach**, die in ihrer Festrede die Innovationskraft des Projekts hervorhob. ALIA sei ein Vorzeigeprojekt für eine moderne und zukunftsfähige Pflege- und Versorgungsstruktur im ländlichen Raum. Vor diesem Hintergrund seien die mehr als vier Millionen Euro aus der Förderrichtlinie „PflegeSoNah“ des Freistaats Bayern hervorragend investiert. Das Projekt zeige beispielhaft, wie Wohnen, Pflege, Prävention und gesellschaftliche Teilhabe unter einem Dach zusammengeführt werden könnten.

Auch auf internationaler Ebene fand das Projekt große Beachtung. Als Vertreter der Botschafterin Estlands in Deutschland nahm der estnische Wirtschaftsattachée am Richtfest teil. Die ersten Module des Gebäudes wurden in Estland gefertigt und anschließend nach Weiherhammer transportiert.

Für die ALIA GmbH begrüßte Geschäftsführer und LUCE Vorstandsvorsitzender Severin Hirmer die Gäste und würdigte die Arbeit aller Projektbeteiligten**: „Heute feiern wir, was wir mit und für die Sorgende Gemeinde Weiherhammer umfangreich geplant und konzipiert haben: Der ALIA-Bau wird realisiert und wir feiern die Installation der ersten Module auf dem Areal. Vielen Dank an alle Beteiligten für das Durchhaltevermögen und die Entschlossenheit, an ALIA zu glauben.“**

**Dr. David Rester**, ALIA-Projektleiter bei der LUCE Stiftung, blickte auf die Entstehungsgeschichte des Bauprojekts zurück, das er seit den ersten konzeptionellen Überlegungen begleitet. Er stellte den Gästen das Drehbuch der gemeinsamen Idee von LUCE Stiftung und Gemeinde Weiherhammer bis zum heutigen Baufortschritt vor und verweist auf den Erstentwurf des Drehbuchs vom Kooperationspartner SEGA e.V. Dass aus einer visionären Idee Schritt für Schritt ein wegweisendes Modellprojekt für altersgerechtes und generationenübergreifendes Leben entstehen konnte, ist wesentlich vier Personen zu verdanken: Christian Engel, Lars Engel, Bürgermeister a.D. Ludwig Biller sowie Prof. Dr. Erich Bauer.

Architekt **Christian Schönberger** veranschaulichte u.a. anhand des nachhaltigen Modul- und Elementbaus aus Holz sowie der demenzsensiblen Raum- und Freiraumplanung das ALIA-Areal

als Modell für künftiges Bauen. Auch Weiherhammers Erster Bürgermeister **Julian Kraus** zeigte sich erfreut über den sichtbaren Baufortschritt. Die Gemeinde Weiherhammer realisiert ein Kinderhaus und ein Begegnungszentrum auf dem Areal. Er dankte dem Freistaat Bayern für die hohe Förderung und betonte die große Bedeutung des Projekts für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. ALIA werde das soziale Angebot nachhaltig stärken und neue Maßstäbe für generationenübergreifendes Zusammenleben setzen. Mit dem Richtfest ist ein wichtiger Meilenstein gefeiert worden. In den kommenden Monaten werden die Module sukzessive ergänzt und ausgebaut. Mitte 2027 soll das neue Quartier bezugsfertig sein und künftig modernes Wohnen, Pflege, Begegnung und Versorgung an einem Ort miteinander verbinden.

Die bayerische Staatsministerin Judith Gerlach lobt das Projekt vor den anwesenden Gästen.

Auf dem ALIA-Areal in Weiherhammer entsteht ein einzigartiges Bauprojekt.

140 Gäste folgten der Einladung zum Hebfest auf der ALIA-Baustelle in Weiherhammer. Unter den Gästen waren auch Lars und Christian Engel, Prof. Dr. Erich Bauer, MdL Stephan Oetzinger, Severin Hirmer sowie Julian Kraus und Ludwig Biller.

## Gemeinsam gesund älter werden

*– Weiherhammer setzt auf Prävention, Bewegung und Begegnung*

Gesundheit entsteht durch Wissen, Bewegung, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung. Diesen Ansatz verfolgt die Sorgende Gemeinde Weiherhammer mit ihrem Präventionsprogramm. Präventionslotsin Susanne Martin greift Anregungen der Bürgerinnen und Bürger auf und entwickelt gemeinsam mit Netzwerkpartnern passende Angebote.

Den Auftakt machte **am 25. März** der Vortrag **„Gedankenkarussell stoppen“** mit Stresstherapeutin Sabine Zeidler. 52 Teilnehmende zwischen 35 und 85 Jahren erhielten Impulse zur Reduzierung belastender Gedankenschleifen. Im April folgte **„Atem – die Kraft in Dir“** mit Doris Völkl. 25 Teilnehmende erfuhren, wie bewusstes Atmen Stress reduziert, Energie schenkt und das Wohlbefinden stärkt.

Im Sommer standen weitere Themen im Fokus. Beim Vortrag **„Zahngesundheit bis ins hohe Alter“** informierten Dr. Melanie Würf und ihr Team 25 Bürgerinnen und Bürger über Mundgesundheit, Ernährung und Vorsorge. Ende Juli erläuterte Physiotherapeutin Katharina Hör vor 48 Gästen im Vortrag **„Zellgesundheit“** die Bedeutung von Omega-3 sowie der Vitamine D3 und K2.

Ein wichtiger Bestandteil sind die Bewegungsangebote nach dem **GESTALT-Prinzip**. 2026 wurden bereits **zwei Bewegungskurse mit je 20 Einheiten** sowie **zwei SitzYoga-Kurse mit je zehn Einheiten** durchgeführt.

Die Schnupperstunde des GESTALT-Kurses am 28. Juli zeigte die hohe Motivation der Teilnehmenden. Zehn Interessierte probierten Bewegungs-, Dehn- und Gedächtnisübungen aus, sieben meldeten sich direkt an. Beim Bürgerfest am 2. August traten **zwölf Teilnehmerinnen der Bewegungskurse gemeinsam mit den Kirwaminis** auf und demonstrierten eindrucksvoll, wie Prävention Generationen verbindet.

Nach der Sommerpause starten am **22. September** ein neuer GESTALT-Initialkurs, am **23. September** ein SitzYoga-Kurs und ab **24. September** die weiterführenden Bewegungskurse.

Weitere Angebote folgen zu **Sucht, Einsamkeit und Demenz**, gesunder Ernährung sowie dem Workshop **„In Würde zu Hause leben“**. Am **25. November** findet im Innovision Center das Präventionskabarett **„Ned mit mir!“** mit Tom Bauer und der Polizei statt.

Das Projekt **„Präventions-Lotse für eine sorgende Gemeinde Weiherhammer“ (2025–2027)** wird vom **StMGP** gefördert, ging aus **GESTALT (2021–2024)** hervor und wird von der **LUCE Stiftung** im Rahmen von **ALIA** begleitet.

## ■ Projekt Gestalt & Präventionslotsin

### Sorgende Gemeinde Weiherhammer:

*Gelungene Schnupperstunde macht Lust auf mehr*

Schnupperstunde Bewegungskurs

Mit viel Bewegung, guter Stimmung und zahlreichen Erfolgserlebnissen fand am Dienstag, dem 28. Juli 2026, die Schnupperstunde des Bewegungskurses nach dem GESTALT-Prinzip im Jugendraum unter der Schwimmhalle in Weiherhammer statt.

Gemeinsam begrüßten Übungsleiterin Sabine Schuchart, die Präventionslotsin der Gemeinde Weiherhammer Susanne Martin sowie vier Teilnehmerinnen der bereits laufenden GESTALT-Kurse die Interessierten. Neben der Vorstellung des wissenschaftlich fundierten Bewegungsprogramms standen sie den Besucherinnen und Besuchern auch für persönliche Fragen und den Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Zehn neue Teilnehmer ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und nahmen mit viel Freude an abwechslungsreichen Aufwärm-, Kraft- und Dehnübungen teil. Die anfangs noch etwas skeptisch

betrachteten kognitiven Rätsel entwickelten sich schnell zum Highlight des Vormittags. Mit Begeisterung, Kreativität und viel Gelächter wurden die Aufgaben gemeinsam gelöst. So entstand ein fröhlicher und geselliger Morgen, bei dem Bewegung, geistige Fitness und Gemeinschaft auf besondere Weise miteinander verbunden wurden.
Die positive Atmosphäre spiegelte sich auch im großen Interesse am Kursangebot wider: Sieben der zehn Teilnehmenden meldeten sich direkt für den neuen GESTALT-Bewegungskurs an, der am 22. September 2026 mit zwölf Kurseinheiten startet.
Wer sich über den Bewegungskurs informieren oder anmelden möchte, kann sich an Präventionslotsin Susanne Martin wenden – dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter **09605 920 170** oder per E-Mail an gestalt@weiherhammer.de.

## Großes Interesse an Vortrag zur Zellgesundheit in Weiherhammer

Wie Gesundheit bereits auf Zellebene gestärkt werden kann, erfuhren 48 Besucherinnen und Besucher beim Vortrag „Zellgesundheit“, zu dem die „Sorgende Gemeinde Weiherhammer“ am Mittwoch, 29. Juli 2026, eingeladen hatte. Präventionslotsin Susanne Martin begrüßte die Teilnehmenden, bevor Physiotherapeutin Katharina Hör in das spannende Thema einstieg.

Teilnehmer Gesundheitsvortrag

Im Mittelpunkt des Vortrags standen die essenziellen Nährstoffe Omega-3-Fettsäuren sowie die Vitamine D3 und K2. Verständlich und praxisnah erläuterte die Referentin, warum diese Nährstoffe für Herz, Gehirn, Knochen und das Immunsystem unverzichtbar sind und wie ihr Zusammenspiel dazu beitragen kann, Gesundheit und Lebensqualität langfristig zu erhalten.
Neben fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen vermittelte Katharina Hör zahlreiche alltagstaugliche Tipps für eine hundefreundliche Ernährung und eine optimale Versorgung mit wichtigen Mikronährstoffen. Dabei wurde deutlich, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag einen positiven Einfluss auf den Zellstoffwechsel und das persönliche Wohlbefinden haben können. Auf großes Interesse stieß auch die anschließende Fragerunde. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen, die die Referentin ausführlich und kompetent beantwortete. Aufgrund der zahlreichen Nachfragen wird Katharina Hör ergänzende Unterlagen zum Vortrag erstellen. Diese werden anschließend von Präventionslotsin Susanne Martin auf der Internetseite der Gemeinde Weiherhammer zum Download bereitgestellt.

# † Kirchliche Nachrichten

## 52 junge Christen bekräftigen ihren Glauben

*Domkapitular Johann Ammer machte ihnen Mut, um zu zeigen, dass der Glaube sich lohnt*

Großer und wichtiger Tag für 52 Firmlinge (27 aus Weiherhammer, 13 Kohlberg, 5 Rothenstadt, 4 Kaltenbrunn, 3 Etzenricht): Viele von ihnen, einige Mütter und Pastoralreferentin Andrea Zeller wirkten in einem beeindruckenden Gottesdienst am Freitag, 24.Juli, in der gefüllten Pfarrkirche Heilige Familie in Weiherhammer aktiv mit. Pfarrer Varghese Puthenchira und zwei Mädchen begrüßten herzlich Domkapitular Johann Ammer, mit dem auch Pfarrer Berthold Heller und Vikar Prince Kalarimuryil konzelebrierten.
„Der Heilige Geist ist keine Zauberkraft, aber eine Kraftquelle, denn er hilft euch, wenn ihr Mut braucht, für andere einstehen wollt, euch entscheiden müsst, zweifelt und euch fragt: Was ist richtig?“ betonte Ammer. Kirche sei nicht nur der Pfarrer, eure Eltern oder Großeltern, „sondern das seid ihr als Mitspieler“, ermutigte Ammer.
Sein Wunsch an die Firmlinge: „Dass ihr euch wirklich traut, „Ja“ zu Gott zu sagen. Ein „Ja“, das nicht perfekt sein muss, das wachsen darf und manchmal auch wackelt. Aber ein „Ja“, das sagt: Ich will in Gott hinein glauben, zu Christus gehören und Teil der Kirche sein. Gott glaubt an euch, er traut euch etwas zu, er ruft euch beim Namen.“
Anschließend erneuerten die Firmlinge ihr Taufversprechen. In einer Minute der Stille wurde der Gnade und Zuwendung Gottes gedacht. Ammer zeichnete jedem Firmkind mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn.
Von Bock Siggi

Gruppenbild Foto: Bock Siggi

# Schulnachrichten

## Würdevoller Abschied für die Abschlussklasse der Mittelschule Weiherhammer

Mit einer stimmungsvollen und feierlichen Abschlussfeier verabschiedete die Mittelschule Weiherhammer ihre Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse. Gemeinsam mit ihren Familien, Lehrkräften sowie zahlreichen Ehrengästen blickten die Absolventinnen und Absolventen auf ihre Schulzeit zurück und feierten den erfolgreichen Abschluss eines wichtigen Lebensabschnitts.
Zu den Ehrengästen zählten die Bürgermeister der Gemeinden Weiherhammer, Mantel, Etzenricht und Kohlberg. Grußworte richteten Schulleiter Günther Paul, Bürgermeister Julian Kraus sowie der Elternbeiratsvorsitzende Bernd Rast an die Abschlussklasse. Sie gratulierten den Jugendlichen zu ihren Leistungen und wünschten ihnen für ihren weiteren Lebensweg Mut, Erfolg

und Zuversicht. Für die erste große Überraschung des Abends sorgten schließlich die Schülerinnen und Schüler selbst. Gemeinsam trugen sie das Lied „Möge die Straße“ vor und bedankten sich damit auf bewegende Weise bei ihren Familien, Lehrkräften und allen Wegbegleitern. Die ergreifende und sehr beeindruckende Darbietung wurde mit einem lang anhaltenden Applaus belohnt. Einen besonders emotionalen Rückblick gestaltete Klassenleiterin Susanne Mutzbauer. Mit persönlichen Worten und einer liebevoll zusammengestellten Bildpräsentation ließ sie die vergangenen Jahre Revue passieren. Zahlreiche gemeinsame Erlebnisse, Klassenfahrten und unvergessliche Momente sorgten bei vielen Gästen für ein Lächeln – und nicht selten auch für feuchte Augen. Anschließend ergriffen die Schülersprecher Luisa Heibl, Elias Neumann und Yagmur Dokht das Wort. Mit einer originellen Dankesrede in Reimform blickten sie auf ihre Schulzeit zurück und bedankten sich bei ihren Lehrkräften sowie ihren Eltern für die Unterstützung, Geduld und Begleitung in den vergangenen Jahren. Die humorvollen und zugleich wertschätzenden Verse sorgten für viele Schmunzler und berührende Momente und wurden von den Gästen mit großem Applaus honoriert.

Insgesamt erhielten 25 Schülerinnen und Schüler den Mittelschulabschluss. Besonders erfreulich: 20 Absolventinnen und Absolventen erreichten den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule und unterstrichen damit die hervorragenden Leistungen des Jahrgangs.

Für ihre außergewöhnlichen schulischen Leistungen wurden die Jahrgangsbesten besonders geehrt. Isabella Kreuzer, Amelie Biller, Niklas Graf, Pia Mattes und Sofie Zwiebler erhielten als Anerkennung jeweils einen Gutschein überreicht.

Doch damit war der Abend noch nicht zu Ende. Für den zweiten Überraschungsmoment sorgte Klassenleiterin Susanne Mutzbauer selbst. Sie griff zum Mikrofon und verabschiedete ihre Klasse mit dem Lied „Auf uns“. Mit dieser persönlichen Geste bedankte sie sich bei ihren Schülerinnen und Schülern für die gemeinsame Zeit und sorgte für einen emotionalen Abschluss einer rundum gelungenen Feier.

Die Abschlussfeier der Mittelschule Weiherhammer wird allen Beteiligten als würdiger, bewegender und zugleich fröhlicher Abschied in Erinnerung bleiben. Für die Absolventinnen und Absolventen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt – begleitet von vielen guten Wünschen und den Erinnerungen an eine besondere Schulzeit.

Klassenleiterin Susanne Mutzbauer (Dritte von links), Schulleiter Günther Paul (ganz rechts), Elternbeiratsvorsitzender Bernd Rast (sechster von rechts), die Bürgermeisterinnen Monika Waldeck (Etzenricht) (ganz links), Daniela Fuhrmann (Mantel) (Vierte von links) und die Bürgermeister Gerhard List (Kohlberg) (Zweiter von links) und Julian Kraus (Weiherhammer) (Dritter von rechts) umrahmen die Jahrgangsbesten der diesjährigen Abschlussklasse Foto: Paul Christina

## Grundschule Weiherhammer

*„Brummi will, dass Ihr sicher ankommt“*

***Bayerische Transportunternehmen führen „Aktion Toter Winkel“ fort***

Wie schwer ist der Brummi? Was wurde damit schon transportiert? Wie schnell fährt so ein Lkw? Diese und viele weitere Fragen stellten die Kinder der dritten Klasse der Grund- und Mittelschule Weiherhammer am Mittwoch anlässlich einer auf dem Verkehrsübungsplatz „Saxn-Di“ durchgeführten „Aktion Toter Winkel“. Die Antworten auf die Fragen der Kinder dürften auch so manchen Erwachsenen überraschen.

Teilnehmende Kinder der Grund- und Mittelschule

Wer weiß schon, dass so ein Lkw so viel wiegt wie 6-8 Elefanten? Der Landesverband Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V. organisiert diese Maßnahme bayernweit in Zusammenarbeit mit örtlichen Transportunternehmen in Kindergärten und Schulen. Dabei konnten allein in Ostbayern in den letzten Jahren mehr als 6.000 Kinder praxisnah lernen, wo sich die gefährlichen Bereiche befinden und wie man sich richtig verhält.

Auf Initiative von Katharina Weber, Weber Transport GmbH & Co. KG aus Weiherhammer, die auch den Lkw stellte, demonstrierte der LBT-Geschäftsführer für Niederbayern/Oberpfalz, Harald Sentner den Kindern anschaulich mit dem Lkw und einer Toter-Winkel-Plane die Gefahrenpotentiale durch den Toten Winkel. Dass auf der Plane die komplette Gruppe Platz hatte und damit dem Lkw-Fahrer verborgen blieb, sorgte doch für einiges Erstaunen. Dazu ergänzte Sentner: „Selbst die Profis, also die Lkw-Fahrer, sind immer wieder verblüfft, wenn sie sehen, wie viel sie nicht sehen.“

3. Klasse der Grundschule Weiherhammer

***“Das Foto zeigt die 3. Klasse der Grundschule Weiherhammer auf dem Verkehrsübungsplatz Saxn-Di zu Gast und hat an einer Toter-Winkel-Aktion teilgenommen.”***

Dabei gibt es nicht nur einen Toten Winkel, sondern vier, lernten die Kinder. Diese befinden sich vor und hinter, außerdem links und natürlich rechts neben dem Fahrzeug. Gerade letzterer birgt große Gefahren, speziell, wenn Lkw nach rechts abbiegen.

Drei einfache Grundregeln helfen laut Sentner die Gefahren aus dem Toten Winkel zu vermeiden:

**Blickkontakt** mit dem Fahrer aufnehmen, denn: „Wenn du den Fahrer nicht sehen kannst, kann er dich auch nicht sehen!“

**Nicht nach vorne fahren** oder gehen, um sich neben das Fahrzeug zu stellen, sondern rechts seitlich hinter dem Fahrzeug bleiben.

**Nicht auf die eigene Vorfahrt bestehen**, sondern den Lkw zuerst abbiegen lassen.

Der Höhepunkt für die Kinder war aber sicherlich, als sie sich in das Führerhaus setzen durften, um als „Brummifahrer“ den Toten Winkel selbst „zu erfahren“. Dass der Gefahrenbereich beim Abbiegen des Lkw wesentlich

***Vielen Dank für den engagierten Einsatz unserer Unternehmer. Gemeinde Weiherhammer***

Impressum

**Weiherecho**

**Mitteilungsblatt für Dürnast, Kaltenbrunn, Trippach, Weiherhammer; vier Orte - eine Gemeinde**

„Weiherecho“ erscheint monatlich jeweils freitags und ist kostenlos in den Ausgabestellen erhältlich (die Auslage erfolgt in verschiedenen Geschäften sowie in den Gemeindeteilen in den dafür vorgesehenen Ausgabekästen).

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Weiherhammer
Julian Kraus
Hauptstr. 3, 92729 Weiherhammer
– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Die **Katholische Kirchenstiftung Weiherhammer** sucht ab sofort eine/n

## Hausmeister/in (m/w/d)

für ihre kirchlichen Einrichtungen.

Die Arbeitszeit beträgt 4 Stunden/Woche auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

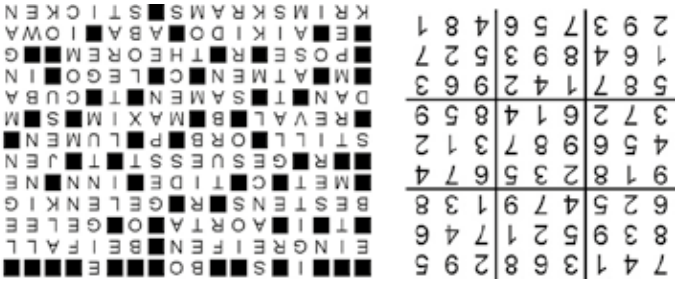
Nähere Informationen im Pfarrbüro unter **Tel.-Nr. 09605/1378**, Montag und Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr.

Job gesucht?
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Mit AUSSICHT auf HEIMAT: Ihr nächster JOB.
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Solar
Sanitär
Installation
Heiztechnik
Wohnraumlüftung
Dachentwässerung
3D geplante Badsanierung
Planung, Wartung, Störungsdienst
24h 0170 - 1890045
SHK Meisterbetrieb
KUMMER HAUSTECHNIK
Installation
Heizung
Sanitär
wenn's brennt:
0170 - 1890045
Weißenbrunn 22 · 92702 Kohlberg · info@kummer-haustechnik.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 4 | | 3 | 6 | | 2 | | |
| 8 | | 9 | | | | | 4 | 6 |
| | | 5 | | | 9 | | | |
| | 1 | | 2 | | | | 7 | 4 |
| 4 | | 6 | | 8 | | 3 | | 2 |
| 3 | 7 | | | | 4 | | 5 | |
| | | | 1 | | | 9 | | |
| 1 | 6 | | | | | 5 | | 7 |
| | | 3 | | 5 | 6 | | 8 | |



# Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

## Es grünt so grün zwischen Bergen und Seen

(djd-k). Frisches Grün, Blütenduft und Vogelgezwitscher machen das Wandern im Voralpenraum zu einem besonderen Naturerlebnis. Das oberbayerische Chiemsee-Alpenland bietet auf seinem rund 1.500 Kilometer umfassenden Wegenetz zahlreiche Touren für den Frühling und Frühsommer. Themenwege wie der „Kieferer Energiewanderweg“ oder die fünf „Wendelstein Streifzüge“ laden zum Krafttanken und Entdecken mit der ganzen Familie ein. Unter www.chiemsee-alpenland.de gibt es weitere Infos. Die Mehrtagestour auf dem „Grenzenlos Wanderweg“ von Bad Endorf bis Kufstein in Tirol verbindet auf abwechslungsreiche Weise Bewegung mit Naturgenuss. Die fünf Etappen können auch einzeln als Tagestouren erwandert werden.

## Bauchkrämpfe verstehen und zielgenau bekämpfen

(djd-k). Ein plötzliches Ziehen oder Stechen: Bauchschmerzen gehören zu den häufigsten Alltagsbeschwerden. Oft stecken Auslöser wie Stress, Zeitdruck oder Ernährung dahinter. Gerät dadurch die Darm-Hirn-Achse aus dem Gleichgewicht, kann die Darmmuskulatur verkrampfen. Viele Betroffene greifen dann zu Schmerzmitteln. Sinnvoller können jedoch krampflösende Mittel sein, die direkt an der Muskelspannung ansetzen – wie der Wirkstoff Butylscopolamin, zum Beispiel in Buscopan. Er blockiert bestimmte Rezeptoren der Darmmuskulatur und kann dadurch übermäßige Kontraktionen reduzieren. Ergänzend können Wärme, bewusste Pausen und ein achtsamer Blick auf die eigene Ernährung helfen. Weitere Informationen gibt es unter www.buscopan.com. Anhaltende oder starke Beschwerden sollten ärztlich abgeklärt werden.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| interve-nieren | latei-nisch: ebenso | Ausruf des Ekels | | spiritisti-sche Sitzung | | Kykla-den-insel | reger Verkehr | | | Feuer-land-indianer | plötz-licher Wind-stoß | Habe, Besitz | | Sumpf | arkti-scher Meeres-vogel | Flachs-garn-gewebe | flach positio-nieren |
| | | | | | | | | | | laute Zustim-mung | | | | | | | |
| optimal, hervor-ragend | | Fortset-zungs-reihen | | Haupt-schlag-ader | | | | | | Mit-knecht | | süßer Brot-aufstrich | | | | | |
| | | | | | | | orienta-lische Kopfbe-deckung | | wendig, gewandt | | | | | | | | |
| Honig-wein | | | | ge-frorene Nässe | | Ge-zeiten-strom | | | | | eng-lischer Gasthof | | | | Begrün-der des Christen-tums | | |
| leise | Auto-anhalter | | ge-zuckert | | | | | | | | | Schrift-steller | | japa-nische Währung | | | |
| | | | | | ostdt. Sende-anstalt (Abk.) | | | | Figur in Brechts ‚Baal‘ | | Einheit des Licht-stroms | | | | | | ein Schwer-metall |
| ehem. Name von Tallinn | | | | | | libysche Geröll-wüste | | Vorname des Autors Gorki | | | | | | gezeich-nete Bildge-schichte | | Fremd-wortteil: zwei | |
| | | | bayr. Künstler-familie (18. Jh.) | | Saatgut | | | | | | Über-kopf-bälle | | Karibik-staat (span.) | | | | |
| Rang beim Karate | | Körper-funktion | | | | | | Zeichen-trickfigur (... und Jerry‘) | | Kinder-bau-stein | | | | | populär | | |
| Angel-utensil | | | | | Initialen Kinskis | | philoso-phischer Lehr-satz | | | | | | | | Zustim-mung (Abk.) | englisch: wir | |
| Plunder, Kram (ugs.) | | asia-tische Kampf-sportart | | | | | | | Mantel der Araber | | | | US-Bundes-staat | | | | |
| | | | | | | | | | | eine Hand-arbeit | | | | | | | |

# FamiLINUS

## Warum haben die Flüsse und Seen im Moment so wenig Wasser?

### Zu wenig Regen, zu viel Wärme

In Deutschland haben viele Flüsse und Seen im Moment nur wenig Wasser. Der Grund: Es hat über längere Zeit zu wenig geregnet. Gleichzeitig ist es warm, deshalb verdunstet mehr Wasser aus Böden, Pflanzen, Flüssen und Seen. Auch das Grundwasser, das viele Bäche und Flüsse mit Wasser versorgt, kann sich nur langsam wieder auffüllen.

Der Klimawandel verstärkt das Problem: Durch die höheren Temperaturen trocknet der Boden schneller aus. Längere Trockenzeiten können dadurch häufiger und stärker werden.

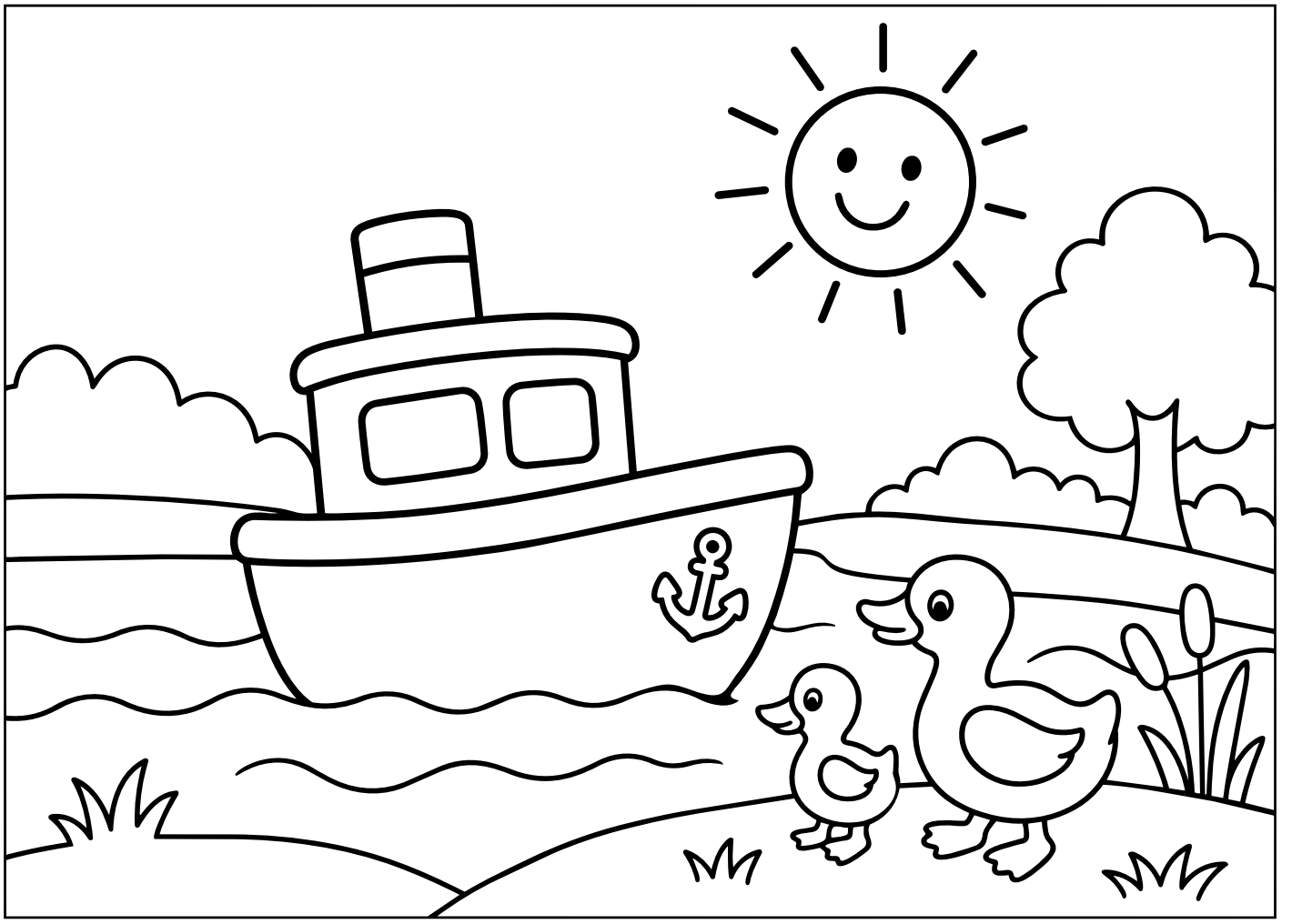
### Das hat Folgen

Für Fische und andere Wassertiere wird es schwieriger, weil das Wasser wärmer wird und ihr Lebensraum kleiner wird. Auch Pflanzen und Wälder leiden unter der Trockenheit. Bei sehr niedrigem Wasserstand können außerdem Schiffe weniger transportieren. Und wenn das Grundwasser weiter sinkt, kann langfristig auch unser Trinkwasser knapper werden.

*Mit Unterstützung von KI generiert.*

stock.adobe.com - lensw0rld

## zum Ausmalen



*Mit Unterstützung von KI generiert.*

# Willkommen bei LINUS WITTICH.

## Herzlich willkommen
## Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer

Schon seit Jahrzehnten ist LINUS WITTICH mit Amts- und Mitteilungsblättern in Bayern präsent.
Monatlich erscheint nun auch das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer mit den Neuigkeiten aus Rathaus, Institutionen, Kirchen und Vereinen unter dem Dach von LINUS WITTICH.
Wir begrüßen Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Anzeigenkunden und liebe Texteinreicher auf das Herzlichste. Wir wollen Ihnen ein engagierter und verlässlicher Partner sein in allen Fragen rund um Ihr Mitteilungsblatt. Dafür schaffen wir als Team, in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Weihermanner, mit Know-how, mit modernster Technik und mit ganzer Kraft.

**15 % RABATT** mit Kombischaltung im Mitteilungsblatt Freihung

### Erscheinungstermin:
**Monatlich, Freitag**

### Anzeigenschluss:
**Donnerstag der Vorwoche um 08:00 Uhr**

### Anzeigenpreise: (Preise zzgl. MwSt.)

mm-Preis bei 2-spaltiger (90 mm) Breite s/w € **1,06***
Farbe € **1,38***

**Nettopreise.*

**Sprechen Sie uns dazu gerne an:**

**Valeria Geistbeck**
Ihre Gebietsverkaufsleiterin

**Mobil: 0171 1487485**
v.geistbeck@wittich-forchheim.de

**Corinna Umlandt-Haverich**
Ihr Verkaufsinnendienst
**Mobil: 09191 7232-65**
c.umlandt@wittich-forchheim.de